

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 70 (1944)  
**Heft:** 21

**Illustration:** "Ufhöre - - cha nüme fahre!"  
**Autor:** Nef, Jakob

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

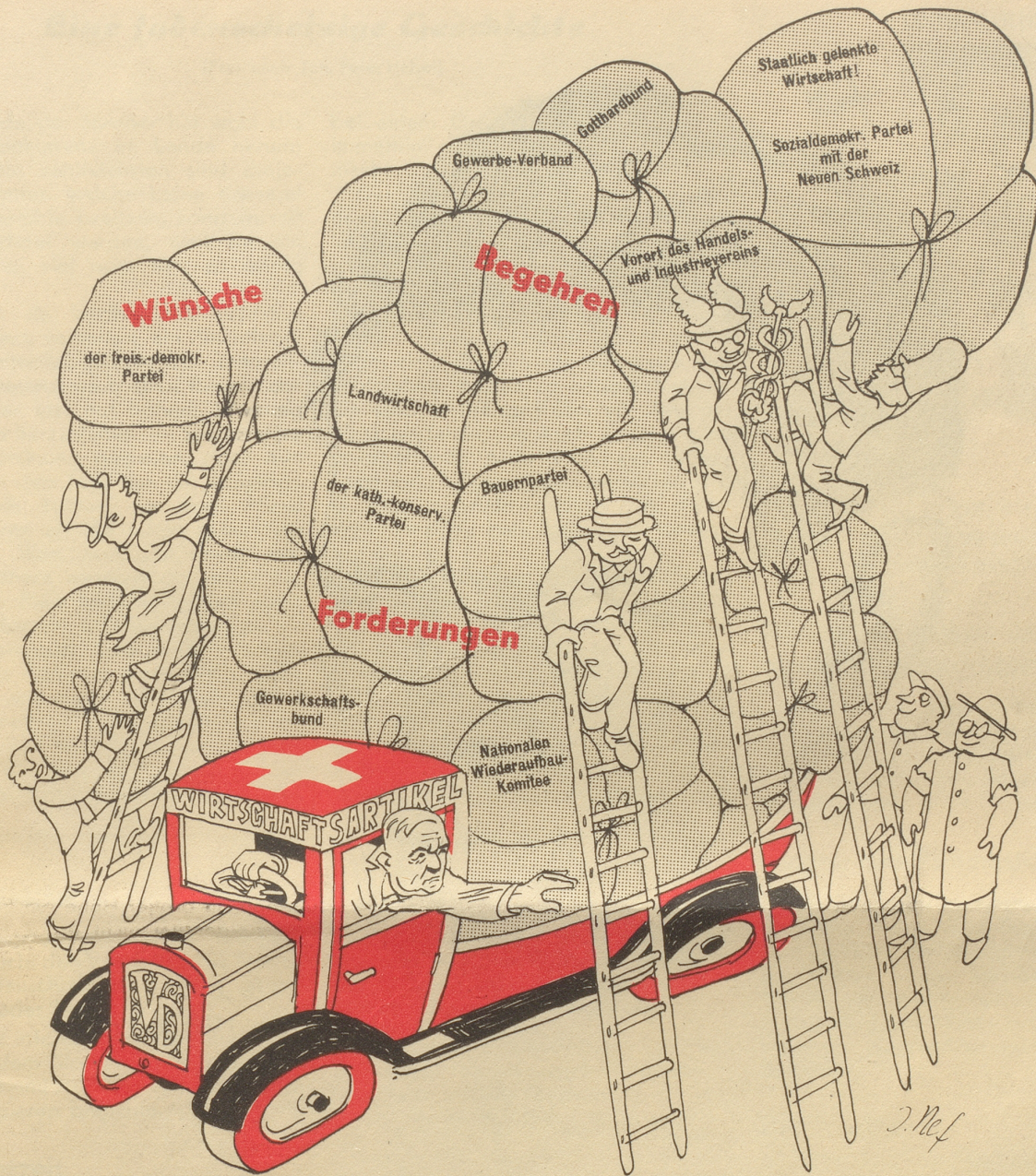
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die Revision der Wirtschaftsartikel

## „Ufhöre - - cha nüme fahre!“

### Scharfe Paraden

Eine Dame wollte in einem Ostseebad Strindberg durchaus für sich gewinnen. Sie warf sich in seiner Gegenwart in einem mehr als knappen Badeanzug mit graziösem Schwung den an-

stürmenden Wogen entgegen und fragte dann den Dichter: «Haben Sie gesehen, wie mich die Wellen küßten?» Der bissige Strindberg schaffte sich die lästige Verehrerin ein für allemal vom Halse, indem er antwortete: «Das muß ich übersehen haben, ich sah nur, wie sie sich gebrochen haben!»

Der Schriftsteller Hyan gab eine Gesellschaft, zu der auch zum erstenmal das Ehepaar Fontane eingeladen war. Der Hausherr erlaubte sich einen Scherz und stellte die beiden mit den Worten:

«Fontane — Fontaine» seinen Gästen vor. — Er hatte nur die Schlagfertigkeit Fontanes unterschätzt, denn als er ihm einen Gegenbesuch abstattete, stellte Fontane den Dichter folgendermaßen vor: «Hyan — Hyäne!» W.

**CINA**  
 NEUENGASSE 25 TELEPHON 2 75 41  
 WALLISER WEINSTUBE  
 RESTAURANTS «AU PREMIER»  
 GRILL-ROOM «CHEZ CINA»  
**BERN**

**Jäger-Stübli**  
 im Restaurant „DU PONT“  
 ZÜRICH beim Haupt-Bahnhof  
 Renoviert! Eine Augenweide!  
 Der Jäger Freude!  
 Weine!! Speisen!! ★ Bräu!!  
 Tel. 7 18 22 / 5 83 55 Fl. Hew